

1. Was werden Sie als erstes tun, wenn Sie die Wahl gewinnen?

Erst einmal werde ich mich riesig freuen und mir einen Caipi gönnen. Dann werde ich all meine Kraft darauf verwenden, in meiner Stadt ein Umdenken zu bewirken.

2. Aller guten Dinge sind drei. Was sind Ihre drei wichtigsten Ziele?

Mein Ziel ist es, Mechanismen zu schaffen, die eine breite Masse der Bürger konstruktiv in die Gestaltungsprozesse einbeziehen, Bürger dieser Stadt für eine aktive Mitarbeit sensibilisieren, jungen Menschen in die Verantwortung für die Stadt und ihre Jugendprobleme nehmen, ältere Menschen mit ihren Erfahrungen hier einbinden, den Unternehmen in Chemnitz eine Atmosphäre bieten, die den alten Pioniergeist des „Sächsischen Manchester“ als „InnovationsWerkStadt“ wieder belebt.

Als Oberbürgermeister muss man Verantwortung übertragen, Verantwortungsbewusstsein fordern, Mitarbeiter in Entscheidungsprozesse einbeziehen und Entscheidungsfreudigkeit fördern. Und man muss auch als Chef Entscheidungen akzeptieren können und seinen Mitarbeitern den Rücken stärken.

3. Was ist Ihre Botschaft an die Chemnitzer drei Tage vor der Wahl?

Die Wahlbeteiligung am 11.6. hat mich erschüttert. Daher sind ALLE Wahlberechtigten aufgerufen am 25.6. zur Wahl zu gehen. Denn wer nicht wählt kann auch nicht meckern! Mehr Informationen über mich finden Sie unter www.ob-chemnitz.de.